

Thronerben kidnappt man nicht

Arbeitstitel

Von Krasawaza

Kapitel 61: Der neue Direktor

Am Abend feierten alle ausgelassen Silvester. Das neue Jahr wurde freudig begrüßt. Der einzige Wunsch, der dominierte war das Glück der Familie.

Salazar und Saphira verbrachten viel Zeit mit ihren Partnern. Die Zeit ran davon und sie mussten wieder zurück in die Schule. Beide waren nervös. Wie würden die anderen Schüler reagieren?

Sie standen sehr früh auf und verabschiedeten Tom und Sirius. Sie würde ihre Reise antreten. Das war die einzigste Ablenkung die die Zwillinge hatten, bevor ihre Eltern sie an den Bahnhof brachten. Salazar und Saphira hatten sich dazu entschlossen, mit dem Zug zu fahren.

Am Bahnhof war schon großes getuschel zu hören, doch davon ließen sie sich nicht abhalten. Dennoch waren sie froh, mit ihren Freunden und Partnern in einem Abteil zu sitzen. Die Blicke waren teilweise unangenehm, doch viele andere Schüler winkten ihnen fröhlich zu. Einige der Schüler waren Kinder gewesen, die entführt wurden.

Salazar sah aus dem Fenster eine junge Schülerin. Es war eine Zweitklässlerin aus Gryffindor. Das Mädchen wurde ebenfalls entführt und nun fragte er sich, was aus den Kindern geworden war.

"Wisst ihr, was aus den anderen Schülern geworden ist, die entführt wurden?"

"Viele waren magische Wesen und konnten zu ihren wahren Eltern, aber einige mussten in Heimen untergebracht werden. Aber, dass soweit ich mitbekommen habe, werden diese Kinder von Reinblutfamilien adoptiert. Es zieht sich nur alles hin."

Salazar sah Fawkes an und nickte nachdenklich. Immer noch stand die kleine Gryffindor vor dem Zug und sah etwas traurig aus. Er sah sich weiter um, doch konnte er weder Eltern noch Erziehungsberechtigte entdecken. Er deutete aus dem Fenster auf das Mädchen.

"Weiß jemand was mit ihr ist?"

Nun wurde auch Saphira neugierig und sah aus dem Fenster auf den Bahnsteig.

"Das ist Keira Pove. Du hast ihr doch letztes Schuljahr ab und zu bei den Hausaufgaben geholfen. Sie sieht alleine aus. Scheint nicht so, als ob sie adoptiert wurde oder ihre Eltern haben sie verstoßen."

"Kein magisches Wesen ist dazu in der Lage sein eigenes Kind zu verstoßen. Sie wird wohl in einem Heim sein."

Fawkes erhob sich um einen Blick auf das Mädchen zu werfen, doch sie stand nicht mehr. Seufzend setzt er sich neben Salazar. Jedenfalls wollte er das, doch der Junge stand auf und verließ das Abteil. Lächelnd schüttelte er den Kopf und auch Saphira lächelte. Natürlich konnte sie ahnen, was ihr Bruder vor hatte und sie hatte nichts dagegen.

Tatsächlich kam Salazar nur ein paar Minuten später wieder und trug einen Koffer. Keira folgte ihm schüchtern. Sie hatte Harry und Hermine gelang, aber sie hatte gruselige Geschichten über Salazar und Saphira gehört. Ein bisschen Angst hatte sie vor den beiden vorallem, weil sie gerade in ein Abteil ging, in dem fast nur Slytherins sind.

Sie wurde jedoch überrascht, als sie die freundlichen Gesichter sah und begrüßt wurde. Saphira fragte sie zwar aus, aber das machte ihr nichts aus. Im letzten Schuljahr war Hermine immer nett gewesen und Saphira schien genau so zu sein.

Als der Zug los fuhr, spielten sie alle zusammen Karten. Keira hatte Spaß. Salazar kaufte ihr sogar Süßigkeiten.

Saphira lächelte noch immer, als sie ihn Hogwarts ankamen. Salazar hatte das Mädchen auf den Arm genommen, weil sie eingeschlafen war und er sie nicht wecken wollte. Blaise beugte sich zu seiner Freundin rüber.

"Scheint so, als würde dein Bruder Keira adoptieren wollen."

"Ich denke er wird Mutter fragen."

Salazar weckte das Mädchen erst, als die Kutsche vor dem Schloss hielt. Verlegen lächelte Keira und verabschiedete sich.

Die Gruppe betrat die große Halle und plötzlich blieb Saphira stehen. Sie wusste gar nicht, wer der neue Direktor war! Der Stuhl war leer! Leise stellte sie die Frage an ihre Freunde, doch bis auf Fawkes verneinten alle. Sie wollte den Phönix zwar Löchern, doch dieser hatte sich Luna geschnappt und setzte sich mit ihr an den Haustisch der Ravenclaws.

Leicht frustriert begab sie sich an ihren Haustisch. Die Antwort musste wohl warten. Gespannt warteten sie. Zwar wurde wieder getuschelt, doch die meisten Schüler waren auf den neuen Schulleiter gespannt. So hatten die Zwillinge doch etwas mehr Ruhe als erhofft.

Als alle Schüler anwesend waren kam eine Gestalt in dunkelblauen Roben gehüllt und die setzte sich auf den Stuhl des Direktors. Jeder versuchte eine Blick zu erhaschen, doch keiner erkannte die Person.

Die Gestalt hob eine Hand und Minerva erhob sich. Die Stellvertreterin begann eine Rede zu halten.

Es frustrierte Saphira nur noch mehr, da die noch länger warten musste. Blaise neben ihr hibbelte ebenfalls neugierig auf seinem Stuhl hin und her. Es sah so aus, als würde er gleich aufspringen und der Gestalt die Kapuze vom Kopf reißen.

Um sich abzulenken sah sie sich um. Ihre Mutter winkte ihr grinsend zu. Saphira kniff die Augen zusammen. Die Frau wusste es ganz genau. Wahrscheinlich hatte sie sogar ihre Finger mit im Spiel. Zwar wunderte es Saphira schon etwa, dass ihre Mutter es sich nicht selbst auf dem Stuhl bequem gemacht hatte, doch wahrscheinlich kam von ihr der Vorschlag für den neuen Direktor.

Saphira begann ihrer ehemaligen Hauslehrerin zu zuhören.

Viele Schüler applaudierten nach der Rede. Professor McGonagall hatte sich bei allen entschuldigt, da ihr die Machenschaften von Dumbledore entgangen waren. Sie erklärte, dass sie bewusst auf den Posten verzichtete, damit frischer Wind in die Schule kam. Zudem erklärte sie, dass sie nach dem Schuljahr in Rente gehen wollte.

Das ist gefiel manchen Schülern nicht. Die Lehrerin war zwar streng, doch war sie immer fair gewesen. Salazar und Saphira stimmte es traurig. Sie wussten Professor McGonagall hatte ihnen viel durchgehen lassen, doch war sie auch bei den Bestrafungen meistens fair gewesen.

Die Schüler applaudierten noch immer, obwohl die Professorin schon saß. Einige Schüler erhoben sich sogar und Minerva konnte kaum ihre Tränen zurück halten. Ihr wurden tatsächlich verziehen.

Klatschend erhob sich die Gestalt auf dem Stuhl des Direktors. Nun waren alle Schüler gespannt. Langsam lief er zum Rednerpult und scheinbar noch langsamer zog er sich die Kapuze vom Kopf.

Überrascht leuchten einige Schüler auf. Dort stand ein Mann mit etwas längeren blonden Haaren.

Saphira blinzelte mehrmals. Sie hatte mit vielem gerechnet, sogar, dass Tom dort saß, aber nicht mit dieser Person. Schnell sah sie durch die Halle und erblickte eine erstarrte Luna.

"Mein Name ist Xenophillius Lovegood und ich bin der neue Direktor."

Es tut mir leid, dass ich letzte Woche kein Kapitel hochladen konnte. Ich wusste einfach nicht wo mir der Kopf stand.

LG krasawaza